

„Die Welt ist rund und kunterbunt!“

Praxisentwürfe zu Fußball und Christ-/Menschsein in der Einen Welt für Kinder- und Schulgottesdienst sowie „Kirche Kunterbunt“

Diese Praxisentwürfe verbinden Fußball mit den Themen Leben in der Einen Welt, Begeisterung, Gemeinschaft, Vielfalt, Fairness/Gerechtigkeit. Im Mittelpunkt stehen die biblische Geschichte der Berufung der Jünger Jesu (vgl. u.a. Markus 3,13-19) sowie das Lied „Die Welt ist rund und kunterbunt“.

Die Welt ist rund und kunterbunt.
Ich und du gehör'n dazu.
Wir sind dabei – in Gottes Team.
Wir folgen und vertrauen ihm.

Wir sind füreinander da,
tun Gutes in der Welt
und schau'n dabei auf Jesus,
denn er zeigt uns, was zählt:

Hände reichen, faires Spiel,
Frieden suchen – das bringt viel.
Lieben, helfen und verzeih'n,
warmherzig und mutig sein.



Die Welt ist rund und kunterbunt
auf Spotify | Ev. Kirchengemeinde Balve

QR-Code scannen und direkt anhören.

Dazu gibt es verschiedene Impulse, die konkret beschreiben, was es heißt, in Gottes Team dabei zu sein. Hier können unterschiedliche Themen aufgegriffen werden. Die einzelnen Elemente und Bausteine könnt ihr für eure Verhältnisse entsprechend verändern.

Kinder- und Schulgottesdienst

Skizze:

- Begrüßung – mit Fußball und Trikot
- Lied
- Aktion: Fußball-Quiz
- Psalm 117
- Lied
- Geschichte: Die Berufung der Jünger (vgl. u.a. Markus 3,13-19)
- Lied: Die Welt ist rund und kunterbunt
- Impuls und Aktion (hier sind wechselnde Themen möglich!*)¹
- Lied
- Gebet
- Lied
- Segen

Material

- Fußball
- Fußballtrikot
- Fahne/Schal vom Lieblingsverein
- Bibel, Psalm 117

WICHTIG: Beachtet das Material für die einzelnen Impulse!*

Begrüßung

[Zu Beginn könnt ihr mit einem Fußball und einem Fußballtrikot (zum Beispiel vom Lieblingsverein) das Thema einleiten. Ihr könntet auch eine persönliche Geschichte erzählen ...]

- Viele von euch spielen gern Fußball oder sind Fan eines bestimmten Vereins. Wir haben einen Fußball mitgebracht. Wer spielt gerne Fußball? Wer hat vielleicht sogar ein eigenes Fußballtrikot? Ich kann euch etwas zu meinem Fußballtrikot erzählen ...
- Votum und Gebet

¹ Die grau markierten Teile sind ja nach Schwerpunkt unterschiedlich, insgesamt stellen wir euch vier verschiedene *Impulse vor. Evtl. könnt ihr aber damit mehrere Impulse durchführen.

Lied

[Wir nennen dieses Lied als Vorschlag, vielleicht werden bei euch ganz andere Lieder gesungen]²

- Einfach spitze³

Aktion: Fußball-Quiz

[Hinweis: Achtet bei den Fragen auf die unterschiedlichen Altersgruppen ...]

- Aus wie vielen Spieler*innen besteht eine Fußballmannschaft? (Mindestens elf Personen)
- Wie nennt man die Personen, die dafür sorgen, dass ein Spiel fair läuft? Dafür nutzen sie auch eine Pfeife ... (Schiedsrichter*in)
- Welche Spieler kennt ihr aus dem aktuellen Kader der deutschen Fußballnationalmannschaft der Männer? Welche Spieler aus anderen Fußballnationalmannschaften kennt ihr, z. B. aus Frankreich, Brasilien?
- Kennt ihr eine oder einige Fußballnationalspielerinnen aus Deutschland oder aus anderen Ländern?
- In welcher Region der Welt wird kein Fußball gespielt? (Arktis, Antarktis – sonst überall)

[Zum Abschluss des Quizzes wird noch einmal der Fokus auf den Ball gelegt und eine erste inhaltliche Brücke geschlagen – vielleicht könnt ihr dabei eine Weltkugel (gibt's auch als aufblasbaren Schwimmball) zeigen ...]

- Was ist das Besondere an einem Ball? Er ist rund, lässt sich gut „bewegen“. Fällt euch noch etwas ein, was rund ist und sich „dreht“?
- „Die Welt ist rund und kunterbunt.“ Viele Menschen leben hier. Wir leben in Europa. Auch Europa ist bunt. Wir sind ein Teil davon. Und Gott hält die Welt in seiner Hand.

Psalm

[Hier schlagen wir Psalm 117 vor. Dieser Psalm ist schön kurz und hat alle Völker im Blick. Wir nutzen die Übersetzung: BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart]

- Gemeinsam wollen wir beten mit einem Psalm aus der Bibel:
„Lobt den HERRN, ihr Völker alle!
Preist ihn, ihr Menschen aus allen Nationen!
Ja, machtvoll breitet er seine Güte über uns aus.
Und die Treue des Herrn besteht für alle Zeit!
Halleluja!“

² Wir haben uns an dem Liederbuch „DAS LIEDERBUCH | Lieder zwischen Himmel und Erde“ orientiert, empfehlen aber auch einen Besuch der Internetseite von Liederpfarrer Bastian Basse, vgl. <https://liederpfarrer.de/>

³ Vgl. Daniel Kallauch; DAS LIEDERBUCH | Lieder zwischen Himmel und Erde, Nr. 348

Lied

[Wenn ihr das vorgeschlagene Lied verwendet, empfehlen wir euch auch, das Lied in anderen Sprachen zu singen. Mit wenigen Klicks findet man da schnell etwas im Internet ...]

- Halleluja – Preiset den Herrn⁴
Französisch: Gloire au Seigneur! (sprich: gloar o senjör)
Englisch: Praise ye the Lord!
Portugiesisch: Gloria Senhor!

Geschichte aus der Bibel (vgl. Markus 3,13–19)

[Entweder ihr lest die Geschichte aus einer Bibel vor oder erzählt diese selbst frei nach, zum Beispiel so:]

Wir schauen in die Bibel. Dort erfahren wir, dass die Menschen, die Jesus folgten, schon einiges mit ihm erleben konnten. Jesus erzählte den Menschen von Gottes großer Liebe und heilte Kranke. Schnell merkten die Leute, die mit ihm unterwegs waren: Jesus ist etwas ganz Besonderes.

Einmal stieg Jesus auf einen Berg. „Dort rief er die zu sich, die er bei sich haben wollte. Sie kamen zu ihm und er bestimmte zwölf, die er Apostel nannte.“ Jesus stellte sich also ein Team zusammen. Sie sollten ständig bei ihm sein und mit ihm die Gute Nachricht von Gottes Liebe für diese Welt weitergeben. Auch uns lädt Jesus heute ein, zu seinem Team zu gehören.

Lied

- Die Welt ist rund und kunterbunt.

*Impuls 1: „Ich bin dabei in Gottes Team!“ (vgl. die „Waben des Fußballs“)⁵

Wir schauen uns noch einmal genau den Fußball an. Er ist zusammengenäht aus vielen Teilen. Diese Waben sind miteinander verbunden und halten den Ball zusammen. Wenn eine Wabe fehlt, kann man mit dem Ball nicht mehr spielen. Genauso ist es bei einem Fußballspiel: Es sind 11 Spieler*innen auf dem Feld. Wenn eine Person raus muss, funktioniert das Team nicht mehr so gut. In einem Team halten alle zusammen. Beim Fußball stellt der*die Trainer*in das Team zusammen.

In der Bibel lesen wir, wie Jesus sich ebenfalls ein Team zusammenstellt. Wir haben es eben gehört. Bevor er so richtig durchstartet und loszieht, um den Menschen Gottes Liebe zu zeigen, sucht er sich ein Team – die zwölf Jünger (Apostel) und viele andere, die in der Geschichte nicht explizit erwähnt werden.

⁴ Vgl. DAS LIEDERBUCH | Lieder zwischen Himmel und Erde, Nr. 348

⁵ Weitere Beispiele für Impulse und Aktionen ab Seite 6.

Sie sollten ihm bei der Aufgabe helfen. Jede*r von ihnen war wichtig –wie eine Wabe des Fußballs. Dabei wählte er keine Leute aus, die besonders beliebt oder berühmt waren, sondern Menschen, wie dich und mich.

Auch uns ruft Jesus in sein Team. Auch wir dürfen dazu gehören. Wir dürfen anderen Menschen Gottes Liebe zeigen. Auch auf dich zeigt Jesus und sagt: Du gehörst dazu. Egal, wie du aussiehst, was du gut kannst und was nicht, egal woher du kommst, ob du reich bist oder arm. Dich ruft er in sein Team. Auf dich kann und will er nicht verzichten, weil ihm sonst etwas fehlt. – Wie eine Wabe im Fußball.

Und was macht man nun im Team von Jesus? Jesus schickt sein Team aus, um Gutes zu tun, für andere Menschen da zu sein, die Hilfe brauchen. Er wünscht sich, dass sie fair miteinander umgehen und aufeinander achten.

Willst du auch dabei sein in Gottes Team?

***Aktion 1: „Ich bin dabei in Gottes Team!“**

[Die Kinder bekommen eine Erinnerung, dass auch sie zu Gottes Team gehören. Wenn ihr viel Zeit habt, könnt ihr auch noch einen Schritt weitergehen – und die Kinder überlegen lassen, was sie in diesem Team gerne tun wollen ...]

- Jedes Kind bekommt eine Wabe, auf der steht: „Ich bin dabei in Gottes Team!“
- Auf der Rückseite können die Kinder dann aufschreiben, was sie gerne in diesem Team tun wollen. Dabei können sie Worte aus dem Lied „Die Welt ist rund und kunterbunt“ aufnehmen, zum Beispiel: Hände reichen, faires Spiel, Frieden suchen ..., lieben, helfen, verzeihen, warmherzig und mutig sein.

Lied

- Die Welt ist rund und kunterbunt

Gebet (+ Vater Unser)

- Betet dafür, dass alle Menschen sich als Teil eines Teams verstehen, jede Person mitspielen „darf“ egal aus welchem Land oder wie sie aussieht..., sich alle an die Regeln halten, es keine Fouls gibt, alle Freude haben ...
- Vater Unser

Lied

- Halte zu mir, guter Gott⁶

Segen

[Nehmt dazu den Ball und werft diesen nach jeder Segenszusage hoch ...]

- Sei gesegnet im Namen Gottes, der dich wunderbar geschaffen hat und dich liebt, so wie du bist.

⁶ Vgl. Rolf Krenzer/Ludger Edelkötter; DAS LIEDERBUCH | Lieder zwischen Himmel und Erde, Nr. 362

Sei gesegnet im Namen von Jesus, der dich in sein Team ruft und mit dir unterwegs sein möchte.

Sei gesegnet im Namen des Heiligen Geistes, der das Team zusammenhält und Freude gibt für ein faires Zusammenspiel und Zusammenleben.

Amen.

***Impuls 2: „Die Flagge von Gottes Team ist bunt!“ (vgl. die Länderflaggen)**

Jedes Land auf der Welt hat eine eigene Flagge. Die Flagge von Deutschland hat zum Beispiel die Farben „schwarz, rot und gelb/gold“. Wenn diese Farben auf einer Fahne zu sehen sind, weiß man direkt, dass es um Deutschland geht. Die italienische Flagge hat die Farben „grün, weiß und rot“, Brasilien „grün mit einem gelb-blauen Symbol in der Mitte“, ...

Auch jede Fußballmannschaft hat ein eigenes Zeichen, ein eigenes Symbol und bestimmte Farben, an denen man sie erkennt. Wie würde wohl die Flagge aussehen vom Team Jesus? Was ist das Besondere an diesem Team? In der Bibel entdecken wir, dass Jesus nicht solche Menschen für sein Team sucht, die besonders beliebt sind oder bekannt. Sie müssen keine Prüfung machen und nichts Besonderes vorweisen können. Für Jesus ist jede Person etwas ganz Besonderes. Seine Jüngergruppe ist ganz bunt gemischt. Gott liebt es bunt. Darum hat er auch jede*n ganz anders und einzigartig geschaffen: mit verschiedenen Haar- und „Hautfarben“ und verschiedenen Gaben und Fähigkeiten.

Jede*r ist ein Kunstwerk in Gottes bunter Welt. Und jede*n möchte Jesus in seinem Team gebrauchen. Alle zusammen bilden eine bunte Gemeinschaft.

***Aktion 2: „Die Flagge von Gottes Team ist bunt!“**

[Gestaltet gemeinsam mit den Kindern eine eigene Flagge/Fahne]

- Jedes Kind kann seinen Handabdruck auf die Fahne setzen, so dass ein großes buntes gemeinschaftliches Kunstwerk entsteht.
- Vielleicht ist auch der Fahne das Wort „Gemeinschaft“ in verschiedenen Sprachen zu lesen?!

***Impuls 3: „Die Welt von Gott ist bunt!“**

Gott hat aus brauner, grauer Erde einen Paradiesgarten geschaffen – mit ganz verschiedenen Pflanzen und Tieren. In dem Paradiesgarten ist es bunt und lebendig. Es gibt grünes Moos, zarte Farne, buschige Gräser, dichte Sträucher, blaue Blumen, rote Blumen, getüpfelte Blumen, Kirschbäume, Apfelbäume ... Und neben all den vielen Pflanzen hat er auch Tiere geschaffen. Denn weil es so viele

verschiedene Pflanzen gibt, können auch ganz verschiedene Tiere im Paradiesgarten leben. Es sind die schillernde Libelle, der flatternde Kolibri, die

finken Rehe und viele andere Tiere. Gott will, dass unsere Welt bunt ist, dass viele ganz unterschiedliche Pflanzen und Tiere hier leben. Er will nicht, dass alles einfarbig ist. Und uns Menschen hat er aufgetragen, dass wir uns um die Pflanzen und Tiere sorgen sollen und versuchen, auch auf der Erde kleine Paradiese zu schaffen, Orte an denen viele Pflanzen und Tiere leben können.

***Aktion 3: „Samenbällchen basteln“**

Auch ihr könnt die Welt bunter machen. Wir alle können das – mit „Samenbällchen“. Stellt kleine „Samenbällchen“ her, die ebenso rund sind wie ein Fußball. Diese Samenbällchen könnt ihr nachher an Orte werfen, wo bisher nur wenige bunte Blumen, Kräuter und Gräser wachsen.

Das braucht ihr für Samenbällchen (Mengenangabe für 20 Samenbällchen):⁷

- 200 g torffreie Blumenerde
- 200 g Tonerde-Pulver, z. B. aus dem Gartencenter oder Heilerde aus der Drogerie
- 3 Päckchen Saatgut
- etwas Wasser und eine Schüssel
- alte Eierpackungen o.a. Papierbehältnisse für den Transport
- bei Bedarf ein grobes Sieb

So geht's:

Füllt die Blumenerde in die Schüssel und lockert sie auf. Entfernt alle groben Teile wie Rinde, Wurzeln und kleine Äste. Wenn nötig, kann ein grobes Sieb benutzt werden. Gebt das Tonerde-Pulver und die Samen dazu und mischt alles miteinander. Fügt jetzt ganz langsam etwas Wasser hinzu, bis sich die Masse formen lässt. Jetzt kann der Samenbällchen-Teig zu Kugeln gerollt werden, die etwa walnussgroß sind. Die Menge reicht für etwa 20 Kugeln. Die Kugeln können die Kinder in Eierpackungen mit nach Hause nehmen. Die Kugeln müssen Zuhause auf altem Zeitungspapier 48 Stunden trocknen und dabei ein paar Mal umgedreht werden.

Tipp: Achtet darauf, Saatgut von heimischen Wildblumen zu verwenden.

***Impuls 4: „Fair spielen, fair leben, Spaß haben!“**

Spielen soll Spaß machen. Damit ein Spiel gut läuft, gibt es Spielregeln. Aber manchmal gibt es Regeln, die nicht fair für alle sind, weil einige nicht gleichbehandelt werden. Zum Beispiel bekommen Fußballspielerinnen, also Frauen, in der Regel weniger Geld als Spieler, auch wenn sie super verteidigen können oder viele Tore schießen. Für einige Kinder in einigen Ländern ist es

⁷ Vgl. Anleitung/NABU: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/trends-service/diy-rezepte/samenbomben.html>

schwierig, Fußball zu trainieren, weil ihre Familien sich das nicht leisten können, die Kinder arbeiten müssen und keine Zeit haben oder keine Person haben, die sie gut trainieren kann. Sie suchen Alternativen und spielen zum Beispiel auf der Straße oder es gibt Leute in ihren Ländern, die sie dabei unterstützen. Leider zu oft werden sogar die Sachen, die man zum Spielen benutzt, unfair hergestellt. Ein Nationalmannschaftstrikot kann circa 90 Euro kosten. Aber wisst ihr, wie viel die Person verdient, die es genäht hat? Meistens nur 90 Cent! Das ist weniger als 1 Euro. Ist das fair? Jesus möchte, dass wir fair miteinander umgehen. Er hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, andere so zu behandeln, wie wir selbst behandelt werden möchten. Im Team von Jesus ist niemand benachteiligt. Alle sind unterschiedlich, aber gleich wichtig. Jesus hat gesagt: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.“ Das bedeutet, dass wir alle mit Respekt und Liebe behandeln sollten. Deshalb ist es wichtig, dass die Regeln fair sind, damit alle Spaß haben können. Im Team von Jesus spielen und leben wir fair!

***Aktion 4 – Alternative A: „Fair kickern“**

[Bastelt gemeinsam mit den Kindern einen Tischkicker aus Schuhkarton und spielt damit mit verschiedenen fairen und unfairen „Regeln“]

- Jedes Kind hat die Möglichkeit, zumindest einmal zu kickern (je nach Gruppengröße kann eine bestimmte Zeitdauer für ein Spiel festgelegt werden, zum Beispiel: bis eine Person 1, 2 oder 3 Tore geschossen hat).
- Stellt einmal pro Runde eine unfaire Regel auf, zum Beispiel, den Tisch ungerade aufstellen, einige Spieler*innen (Wäscheklammern) von einem der Teams entfernen, das Tor kleiner machen, indem ihr ein Stück Karton mit Klebeband befestigt oder einem Kind die Augen mit einem Tuch verbinden.
- Fragt die Kinder, ob das Spiel immer fair war und warum. Am Ende können die Kinder Ideen sammeln, was für sie „fair Spielen“ bedeutet.

Das braucht ihr für den Tischkicker⁸:

- 1 Schuhkarton
- 4 Schaschlikspieße (30 oder 40 cm lang)
- 10 Holzwäscheklammern
- Altes Obstnetz (z. B. aus dem Supermarkt)
- Tischtennisball oder weiße Styropor-Kugel
- Grünes Tonpapier oder grünen Stoff
- Buntes Papier oder Wellpappe
- Acrylfarbe (verschiedene Farben) und Pinsel / alternativ: Stifte
- Filzstift oder Lackstift schwarz (für die Augen der Spieler*innen), Stift weiß

⁸ Vgl. Anleitung (angepasst): www.zuhauseumzehn.de/kinder/tischkicker-im-schuhkarton/.

- Zusätzliche Hilfsmaterial: Cutter, Schere, Lineal, Bleistift, dicker Nagel, Klebeband, Kleber.

So geht's:

- Bemalt je 5 Wäscheklammern in verschiedenen Farben und lasst sie trocknen. Die Klammern sind eure Fußballspieler*innen, die Wäscheklammergriffe dabei ihre Beine. Markiert an beiden schmalen Seiten des Kartons mittig ein Rechteck (6 cm Höhe x 9 cm Breite) mithilfe eines Lineals und schneidet die Rechtecke mit dem Cuttermesser aus (mit Hilfe einer erwachsenen Person). Wenn ihr wollt, könnt ihr die Tore mit alten Obstnetzen und Klebeband bauen (sie sollen locker bleiben, damit der Ball drinbleibt). Messt die Größe des Bodens des Schuhkartons und schneidet grünes Papier oder Stoff zu; klebt das Papier oder den Stoff auf den Boden. Zeichnet die Markierungen des „Fußballfeldes“ mit weißer Farbe auf. Verkleidet den Karton von außen mit Papier oder Wellpappe oder bemalt ihn. Zeichnet die Löcher für die Stäbe an beiden langen Seiten des Kartons ein und bohrt sie mit dem Nagel (Abstand zum Boden je 5 cm, Entfernung zum Kartondeckel 5 cm, Abstand zwischen den Stäben je 6 cm). Schiebt die Spieße durch die Löcher. Klemmt jetzt die Team-Wäscheklammern auf die Spieße.

***Aktion 4 – Alternative B: „Faire Fußbälle machen allen mehr Spaß“⁹**

[Schießt auf das Tor mit fairen Fußbällen und lernt dabei über Fairness im Fußball]

Wenn das Wetter es zulässt oder ihr Platz für eine Torwandschießaktion habt, ladet die Kinder nach dem Impuls zum Torwandschießen ein (draußen oder an einem dafür geeigneten Ort). Ihr könnt auch nach dem Impuls zwei Gruppen bilden und mit einer Gruppe kickern und mit der anderen Torwandschießen.

- Bevor ein Kind auf das Tor schießen darf, muss es zunächst 2 bis 3 Quizfragen zum Thema Fairness in der Sportartikelindustrie beantworten. Erst dann darf es auf das Tor schießen. Je nach Gruppengröße kann jedes Kind mehrmals schießen.
- Fragt die Kinder am Ende, was sie gelernt haben und wie die Regeln bei der Herstellung von Fußbällen fairer sein könnten. Zeigt ihnen, wie man wissen kann, dass ein Fußball fair produziert wurde und was das bedeutet. Zeigt ihnen das Fairtrade-Logo auf dem Fußball.
- Ladet sie ein, bei ihrem Fußballverein oder im Sportartikelladen nachzufragen, ob die Fußbälle, die sie nutzen oder verkaufen, fair produziert wurden.

Das braucht ihr für die Aktion:

- Torwand / Faire Fußbälle / Quizfragen

⁹ Quizfragen für Kinder und Informationen zu Sportindustrie und Fairness finden Sie hier:

<http://www.oikos-institut.de/angebot/fair-play-fair-life/>.

Torwand, faire Fußbälle und andere Materialien können beim oikos-Institut für Mission und Ökumene der EKvW ausgeliehen werden. Information zur Ausleihe: <https://www.oikos-institut.de/wp-content/uploads/2024/04/Torwand-Ausleihe-1.pdf>.

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt ist eine neue Ausdrucksform von Kirche für Familien.¹⁰ Eingeladen sind alle: Kinder und ihre Eltern, auch Paten und Großeltern. Jede*r ist willkommen! Wir feiern ca. 2,5 Stunden gemeinsam und kreativ den christlichen Glauben.

Die oben aufgeführten Ideen zum Kinder- und Schulgottesdienst können auch hier gut verwendet werden.

Willkommens-Zeit

Begrüßung

- Zu Beginn gibt es für alle Besucher*innen jeweils Cake-Pops, gestaltet als Fußball oder in bunt. Im Internet gibt's viele Rezepte.¹¹
- Dann sind alle eingeladen, sich Namensschilder zu machen. Bereitet dafür im Vorfeld kleine ausgeschnitten (Fußball-)Trikots vor.

Gemeinsamer Start

[Im Plenum könnt ihr mit einem Fußball und einem das Thema einleiten. Vielleicht könnt ihr auch eine persönliche Geschichte erzählen ...]

- Wir haben heute einen Fußball mitgebracht. Wer spielt gerne Fußball? Oder eine andere Ballsportart? Wer hat vielleicht sogar ein eigenes Fußballtrikot? Ich kann euch etwas zu meinem Fußballtrikot erzählen ...
- Lied

Aktiv-Zeit

Station 1 | Torwandschießen: „Faire Fußbälle machen allen mehr Spaß“

*[Hier verweisen wir auf die *Aktion 4 – Alternative B: „Faire Fußbälle machen allen mehr Spaß“, vgl. oben Seite 9]*

Station 2 | Tischkicker selber basteln: „Fair Kickern“

*[Hier verweisen wir auf die *Aktion 4 – Alternative A: „Fair kickern“, vgl. oben Seite 8]*

Station 3 | (Fußball-) Samenbällchen basteln

*[Hier verweisen wir auf die *Aktion 3 „Samenbällchen basteln“, vgl. oben Seite 7]*

Station 4 | Flagge/Fahne mit Handabdrücken

*[Hier verweisen wir auf die *Aktion 2: „Die Flagge von Gottes Team ist bunt!“, vgl. Seite 2.]*

¹⁰ Weitere allgemeine Infos dazu auch unter www.kirche-kunterbunt.de.

¹¹ Vgl. zum Beispiel: <https://www.chefkoch.de/rezepte/3127151465974773/Fussball-Cake-Pops.html>

Station 5 | Welt-Quiz

- Bereitet ein Quiz zu Fahnen/Flaggen verschiedener Länder vor, Hauptstädte, Einwohnerzahl vor.
- Die Teilnehmenden ordnen das Wort Gemeinschaft in verschiedenen Sprachen den Ländern zu.

Station 6 | Medaillen basteln

- Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich Medaillen aus Salzteig oder Schrumpffolie zu basteln.
- Gesprächsimpuls: An welchen Zeichen/Werten möchte ich erkannt werden? Wann und warum bekommen wir eine Medaille?

Station 7 | Fußball-Quiz

[Hinweis: Achtet bei den Fragen auf die unterschiedlichen Altersgruppen ...]

Station 8 | Fußballtraining mit Gästen

*[Hinweis: Vielleicht gibt es einige Konfis oder Mitarbeitende, die im Fußballverein vor Ort aktiv sind? Oder ihr ladet von dort direkt eine*n Fußballtrainer*in ein ...]*

Feier-Zeit

Skizze:

[Hier verweisen wir auf die Elemente im Kinder- und Schulgottesdienst, wie oben beschrieben]

- Lied
- Psalm 117
- Lied: Die Welt ist rund und kunterbunt
- Biblische Geschichte: Die Berufung der Jünger (vgl. u.a. Markus 3,13-19)
- Impuls: ***Impuls 1: „Ich bin dabei in Gottes Team!“** (vgl. die „Waben des Fußballs“), vgl. Seite 4
- Lied
- Gebet / Segen

Essens-Zeit

Wir wäre es mit einer „Stadionwurst“ und einer internationalen vegetarischen Alternativ? Zum Nachtisch empfehlen wir Obstsalat, der ist schön bunt.

Redaktionsteam:

[Wir haben die Aktionen u.a. mit ehrenamtlich Mitarbeitenden für die Gemeindepraxis geplant und geben gerne weitere Hinweise bei der Durchführung]

Ev. Kirchengemeinde Balve | www.ev-kirche-balve.de

- Doreen Wahl | Telefon: 0170 4759870 | Email: doreen.wahl@ekvw.de
- Sven Körber | Telefon: 0177 4110440 | Email: sven.koerber@ekvw.de

oikos-Institut für Mission und Ökumene der EKvW

- Katja Breyer | Telefon: 0231 540973 | Email: katja.breyer@ekvw.de
- Ailed E. Villalba Aquino | Telefon: 0231 540976 | Email: ailed.villalba-aquino@ekvw.de

oikos-Institut der Ev. Kirche von Westfalen, Olpe 35, 44135 Dortmund
www.oikos-institut.de

Dortmund, September 2024